

Ä135 Kapitel 2: Gerechtes Miteinander stärken

Antragsteller*in: Petra Cagalj Sejdi

Text

Von Zeile 49 bis 52:

STÄRKEN 2.0“ verstetigen und ausweiten. Dabei sind besondere Herausforderungen von Einrichtungen bei der Finanzierung zu berücksichtigen, ~~etwa die Betreuung vieler Kinder mit Migrationsgeschichte~~, eine hohe Armutsquote im Quartier, die Betreuung von Kindern mit traumatischen Flucht- und Migrationserfahrungen, Kinder ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen oder andere Auffälligkeiten beim Sprachstand der Kinder. Das Landesprogramm

Begründung

"Migrationsgeschichte" an sich ist nicht die große Herausforderung. Z.B. haben Schulen wie die International School sehr viele Kinder mit Migrationsgeschichte und keine Problemanzeige. Die Problematik liegt eher bei traumatischen Erfahrungen, Armut, geringen Sprachkenntnissen. Das sollte hier so spezifiziert werden, um nicht zu verallgemeinern oder zu diskriminieren.